



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
MAG. VIKTOR KLIMA

Pr. ZI. 18.118/4-4-95

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon (0222) 711 62-8000  
Telefax (0222) 713 78 76  
Telex 613221155 bmow  
Internet minister@bmv.ada.at  
X400 C=AT;A=ADA;P=BMV;S=MINISTER  
DVR 0090204

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
Böhacker und Kollegen vom 14. Juli 1995,

Nr. 1760/J-NR/95, "ÖBB-Bau- und Investitionsstopp **ZU**  
in Salzburg"

XIX. GP-NR  
1825 IAB  
1995 -09- 15  
1760 10

Zu den Fragen 1, 2, 3, 4 und 6:

"Ist es richtig, daß die Linienerlegung im Bereich Tenneck, der Umbau des Bahnhofes Werfen oder aber die Schienenarbeiten im Bereich von Pfarrwerfen eingestellt worden sind?"

"Ist es richtig, daß auf der Westbahn im Bereich Salzburg als auch auf der Tauernstrecke bei notwendigen Arbeiten Kürzungen oder Einstellungen geplant sind bzw. bereits durchgeführt wurden?"

"Welche Auswirkungen haben diese Bau- und Investitionsstopps auf das Bundesland Salzburg? Welche Ausbaumaßnahmen sind in den Bereichen zwischen Golling und dem Paß Lueg von diesen Maßnahmen betroffen?"

"Der durchgeführte Bau- und Investitionsstopp der ÖBB im Bundesland Salzburg hat sicherlich Auswirkungen auf die Wirtschaft dieses Landes. Welche Folgen für die Salzburger Unternehmer als auch für die Arbeitsplätze dieses Bundeslands haben die von den ÖBB eingeleiteten Maßnahmen?"

Das Bauprogramm der Tauernachse im Abschnitt Golling - Bischofshofen sah für 1995 die Fertigstellung des Bahnhofes Werfen, der Linienerlegung Werfen, der Linienerlegung Tenneck und der Linienerlegung Pfarrwerfen vor. Weiters war die Errichtung des Heizhausdurchlasses in Bischofshofen vorgesehen.

Die Vorhaben Linienerlegung Pfarrwerfen und Tenneck wurden auf 1996 verschoben und die anderen Arbeiten plangemäß begonnen. Durch Umschichtungen innerhalb des Projektes Tauernachse gelang es, die kurzzeitig unterbrochenen Arbeiten in Werfen rasch wieder aufzunehmen.

- 2 -

Im Bereich der Tauernbahn zwischen Schwarzach-St. Veit und Böckstein verlaufen die Arbeiten planmäßig. Es wurden keine Kürzungen oder Einstellungen vorgenommen bzw. sind solche auch nicht geplant.

Zwischen Golling und dem Paß Lueg gibt es keine konkreten Bauvorhaben.

Zu Frage 5:

"Der S-Abgeordnete Hoffmann hat laut Medienberichten nach einem Gespräch mit Ihnen, Herr Minister, verkündet, daß für den Bahn-Ausbau im Pongau das nötige Geld zur Verfügung gestellt wird. Ist dies richtig?

- a) Wenn nein, werden Sie diesen Behauptungen entgentreten?
- b) Wenn ja, um welche Summen handelt es sich dabei, welche konkreten Bauvorhaben sind dies und wann wird wo mit den Arbeiten begonnen werden?"

Wie den Antworten zu den ersten vier Fragen entnommen werden kann, wird für den verkehrspolitisch notwendigen Bahn-Ausbau im Pongau entsprechend der Finanzierungsmöglichkeiten Geld zur Verfügung gestellt. Da das Finanzierungsmodell für die Zukunft sich erst in Verhandlung befindet, können derzeit keine Summen und Baubeginntermine für die nächsten Jahre genannt werden.

Wien, am 13. September 1995

Der Bundesminister

